Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 64 (1946)

Heft: 63

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 63 Bern, Samstag 16. März 1946 — 64. Jahrgang — 64me année — Berne, samedi 16 mars 1946 **No 63**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 114272—114304.
Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel.
Autohalle Kasinoplatz AG. in Bern.
Schweizerische Import-Genossenschaft für Nahrungsmittel SIGENA, Unter-Syndikat der «Cibaria», Bern.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Verkaufspreise der Alkoholverwaltung für Industriesprit. ACF fixant les prix de vente de la Régie des alcools pour l'alcool industriel.
France: Prohibitions d'exportation.
Le commerce extérieur de la Suisse en février 1946.
Mitteilung der Waren-Sektion des KEA an die Importeure von Invertzucker- und Zuckersirup. Communication de la Section des marchandises de l'OGA aux importateurs de sirop de sucre interverti et de sirop de sucre. Comunicazione della Sezione delle merci dell'UGV agli importatori di sciroppo di zucchero invertito e sciroppo di zucchero.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch** und am **Samstag** veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens **Mittwoch, morgens nm 8 Uhr,** bezw. am **Freitag um 12 Uhr,** beim Schweiz. **Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern,** eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque **mercredi** et **samedi. Les** ordres doivent parvenir **à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne,** au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (294²)

Gemeinschuldner: Spahn Jakob, geboren 1900, von Dachsen (Zürich), Torfausbeutung, Gartenhofstrasse 1, Zürich 4, Inhaber eines Torfausbeutungsbetriebes in Rothenthurm.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Januar 1946.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag den 22. März 1946, 14 Uhr 30, im Restaurant St. Jakob, Badenerstrasse 42, Zürich 4.
Eingabefrist: bis 15. April 1946.

Kt. Zürich *Konkursamt Fluntern-Zürich* (189¹)

Gemeinschuldnerin: Wein-Grüebler Aktiengesellschaft, Germaniastrasse 85, in Zürich 6, Handel mit Weinen, andern Getränken und Lebensmitteln, insbesondere Belieferung von Gastwirtschaften mit solchen Produkten.
Eigentümer folgenden Grundstückes: im Stadtquartier Aussersihl-Zürich: Kat.-Nr. 946: Brauerstrasse 30, in Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Februar 1946.
Erste Gläubigerversammlung: Montag den 4. März 1946, 14 Uhr 30, im Restaurant alter Löwen, Universitätsstrasse 111, in Zürich 6.
Eingabefrist: bis 21. März 1946, für Dienstbarkeiten bis 12. März 1946.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (301²)

Gemeinschuldnerin: Elektro-Apparate GmbH., Handel mit elektrischen Apparaten aller Art, in Zürich 8, Dufourstrasse 107.
Datum der Konkurseröffnung: 6. März 1946.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag den 26. März 1946, nachmittags 2 Uhr 15, im Restaurant Drei Linden, Seefeldstrasse 124 in Zürich 8.
Eingabefrist: bis 15. April 1946.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (243¹)

Gemeinschuldner: Wolf Armin, geboren 1911, von Zürich, Schlossermeister, Uetlibergstrasse 94, in Zürich 3 (gewesener Inhaber der am 29. Juni 1945 im Handelsregister gelöschten Einzelfirma «Armin Wolf», Maschinen- und Eisenbau, Altstetterstrasse 88 in Zürich).
Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1946.
Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG., gemäss Verfügung vom 20. Februar 1946.
Eingabefrist: bis und mit 22. März 1946.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Luzern *Konkursamt Hitzkirch* (292)

Ueber Winiger Donat, Papierwaren, Schongau, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf vom 29. Januar 1946 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 11. März 1946 mangels genügender Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. März 1946 die Durchführung des Verfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 leistet, wird das Konkursverfahren als geschlossen erklärt. Für den Fall, dass der verlangte Vorschuss nicht ausreichen sollte, wird das Nachforderungsrecht für weitere Vorschüsse vorbehalten.

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (299)

Das Bezirksgericht Zofingen hat unterm 31. Januar 1946 über

Getzmann Kurt,

Schneidermeister, Küngoldingen, Oftringen, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 7. März 1946 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. März 1946 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (LP. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (283¹)

In der konkursrechtlichen Liquidation des Nachlasses des

Fischer-Zehnder Eduard,

geboren 1879, von Hirzel (Zürich), wohnhaft gewesen in Kilchberg, gestorben am 8. November 1945, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 23. März 1946 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, andernfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (293)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurse über die ausgeschlagene Verlassenschaft der Frau Witwe Kaufmann-Weber Karoline, wohnhaft gewesen Sempacherstrasse 3, Luzern, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Planes sind innert zehn Tagen, seit der öffentlichen Bekanntmachung, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Romanshorn im Auftrag des Konkursamtes Arbon* (300)

Im Konkurse über den

Schweizerischen Dienstboten- und Angestelltenverband,

mit Sitz in Romanshorn (Postgebäude), liegen der Kollokationsplan, die Inventur und das Protokoll über die Eigentumsansprachen vom 15. März 1946 an während 10 Tagen beim obgenannten Betreibungsamt zur Einsicht auf.

Anfechtungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Romanshorn anzubringen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Luzern *Konkursamt Sursee* (295)

Das Konkursverfahren über die Kubesu AG., Bijouteriefabrikation, in Sursee, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Sursee vom 8. März 1946 als geschlossen erklärt worden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (296)

Schuldner: Bachmann Fritz, Elektro-Apparatebau, Safenwil.
Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Bezirksgerichtes Zofingen: 7. März 1946.
Dauer der Stundung: 4 Monate.
Sachwalter: F. Gerber, Notar, Zofingen.
Eingabefrist: bis spätestens 10. April 1946. Anmeldung der Forderungen unter Beilage der Beweismittel. Gleichzeitig sind alle Pfand- und Vorzugsrechte geltend zu machen.
Gläubigerversammlung: Donnerstag den 25. April 1946, 14 Uhr, im Postgebäude (I. Stock) in Zofingen (Bezirksgericht).
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG. 306, 308, 317) (LP. 306, 308, 317)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (297)

Nachlass-Stundung mit Vermögensabtretung

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat am 15. Februar 1946 in Sachen der AGT Maschinenbau-Aktiengesellschaft, Uetlibergstrasse 113, Zürich 3, als Gesuchstellerin, betreffend Nachlassvertrag folgenden Beschluss gefasst:

1. Der von der Gesuchstellerin ihren Gläubigern vorgeschlagene Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) wird bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

2. Es wird davon Vormerk genommen, dass die Gläubigerversammlung im Sinne von Artikel 51 der bundesrätlichen Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 24. Januar 1941 folgende Wahlen getroffen hat:

A. Liquidationsausschuss:

Dr. Hans Glarner, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 35, Zürich, Vorsitzender;
Max Meynadier, Uraniastrasse 35, Zürich;
A. C. Simon, Ingenieur, Schwarzenburgstrasse 7, Bern;
A. Sonderegger, Ingenieur, Seminarstrasse 21, Zürich, als Ersatzmann.

B. Gläubigerausschuss:

Dr. P. Giezendanner, Rechtsanwalt, Zürich, als Vertreter der Firma Ernest Bally, Genf, Vorsitzender;
Dr. O Witzig Schweizerische Volksbank, Zürich;
Dr. Max Iklé, Bern, als Vertreter der Eidgenossenschaft, des Kantons und der Stadt Zürich;
K. Ammann, Ingenieur, Maschinenbau-Werkstätte, Zollikon;
Dr. E. Kober, Basel, als Vertreter der Firma EMB Elektromotorenbau-AG., Birsfelden, und anderer Gläubiger;
B. Greuter, Rechtsanwalt, Zürich, als Vertreter der Firma Deverts SA., Lausanne.
Dr. Ad. Ehrbar, Steuerrechtspraxis, Zürich;
als Ersatzmann: Jos. Kappeler, Zürich, Sekretär des Schweizerischen Kreditorenverbandes.

3. Der Liquidationskommission wird das Dispositionsrecht über das schuldnerische Vermögen eingeräumt mit Einschluss grundbuchlicher Verfügungen; sie ist zu allen Rechtshandlungen ermächtigt, welche die Durchführung der bestmöglichen Verwertung und Verteilung des Erlöses unter die Gläubiger bedingen. Es wird ihr aufgegeben, in sinngemässer Anwendung der Artikel 26 u. ff. der bundesgerichtlichen Verordnung betreffend das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen vom 11. April 1935 vorzugehen und der Nachlassbehörde gemäss Artikel 43 und 44 der zitierten Verordnung Bericht zu erstatten.

Den Gläubigern steht gegen die Anordnungen der Liquidationskommission und des Gläubigerausschusses das Beschwerderecht nach Artikel 28 der zitierten Verordnung zu.

Dieser Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 12. März 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. W. Bänninger.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (298)

Par jugement du 25 février 1946, le tribunal a homologué le concordat proposé par Rosset Henri-Juste, sans profession, demeurant à Onex, Genève, actuellement domicilié Avenue des Ormeaux 1, Petit-Lancy, Genève, à ses créanciers.

Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les réclamations sont contestées un délai de 20 jours pour intenter action.

Tribunal de première instance de Genève:
J. Gavard, commis-greffier.

Handelsregister - Registro du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

7. März 1946. Uhren, Keramik, Maschinen usw.

Arlina G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 25. Februar 1946 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit sowie den Import und Export oder die Vertretung von Produkten aus diversen Branchen, vorzugsweise Uhren, Keramik und Maschinen. Sie ist berechtigt, sich an andern Firmen zu beteiligen, die mit dem Zweck der Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang stehen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Jaime Mas, spanischer Staatsangehöriger, in Steffisburg (Bern), mit Fr. 12 000, und Emil Meier, von Oberweningen, in Zürich, mit Fr. 8000. Der Gesellschafter Jaime Mas leistet den Betrag von Fr. 6000 seiner Stammeinlage, indem er Juwelen laut Sacheinlagevertrag vom 19. Februar 1946 im Werte von Fr. 6000 an die Gesellschaft überträgt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Gesellschafter durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Jaime Mas. Eine weitere Einzelunterschrift ist erteilt an Dolores Mas, von Biel, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bederstrasse 102, in Zürich 2 (eigenes Lokal).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

12. März 1946. Alkoholfreie Getränke.

G. von Dach, in Lyss, Handel mit alkoholfreien Getränken (SHAB. Nr. 256 vom 13. November 1942, Seite 2513). Die Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Das Geschäft geht ab 1. März 1946 an die Einzelfirma « O. von Dach-Balmer », in Lyss, über.

12. März 1946. Alkoholfreie Getränke.

O. von Dach-Balmer, in Lyss. Inhaber dieser Firma ist Oskar von Dach-Balmer, von und in Lyss. Er übernimmt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma « G. von Dach », in Lyss. Handel mit alkoholfreien Getränken.

Bureau Aarwangen

13. März 1946. Eisenwaren usw.

O. Friedli, in Ursenbach. Inhaber dieser Firma ist Otto Friedli, von und in Ursenbach. Handel mit Eisenwaren, Universalwerkzeugen und Furnituren.

Bureau Bern

13. März 1946.

« Ariane » Arts Appliqués, F. Tock, in Bern. Inhaberin der Firma ist Fernande Lucie Marie Tock, von Bonfol, in Bern. Herstellung und Vertrieb von kunstgewerblichen Gegenständen. Tiefenaustrasse 38.

13. März 1946. Nachrichten, Auskünfte usw.

The Associated Press Limited London, Branch Bureau Berne, in Bern. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft « The Associated Press Limited », in London, Fleet Street 85, welche am 13. April 1931 in London im Register der Gesellschaften aufgenommen wurde, laut Beschluss der Verwaltung in London, vom 11. Januar 1946, in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Die ursprünglichen Statuten der Gesellschaft datieren vom 8. April 1931 und wurden am 16. Dezember 1943 revidiert. Der Hauptzweck der Gesellschaft ist: irgendwelche und alle Arten von Auskünften, Nachrichten, Mitteilungen, Bildern, Zeichnungen, Dichtung, Karten, Syndikatsmaterial, Photographien und anderes Material auf dem Gebiete einer Nachrichten-, Presse- und Photoagentur drahtlos, per Radio, Telegraph oder anders, durch eigene Vermittlung oder sonst zu ermitteln, erlangen, beschaffen und dieses zu verteilen, zu liefern, zu beschaffen, zu drucken, zu veröffentlichen oder anderweitig, entweder als Eigentümer oder als Agent, darüber zu verfügen. Das voll einbezahlte Aktienkapital der Gesellschaft beträgt £ 2000 (zweitausend englische Pfund), eingeteilt in 100 Namenaktien zu £ 20. Die Mitteilungen und die Einberufung der Generalversammlung am Hauptsitz erfolgen schriftlich. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Kent Cooper, in New York, Vorsitzender; Robert Bunnelle, in London, leitender Chef des Hauptsitzes; John Colburn, in London, Sekretär; alle mit Einzelunterschrift für den Hauptsitz; Lloyd Stratton, in New York; Robert R. Booth, in New York; Frank J. Starzel, in New York; diese drei als nicht zeichnungsberechtigte Mitglieder; alles Staatsbürger der Vereinigten Staaten von Amerika. Für die Zweigniederlassung Bern führt einzig die Einzelunterschrift Douw H. Fonda, Staatsbürger der Vereinigten Staaten von Amerika, in Bern. Geschäftslokal der Zweigniederlassung: Schauplatzgasse 11.

Bureau Biel

12. März 1946. Werkzeuge und Stahl.

Eduard Marti, in Biel, Detailhandel mit Werkzeugen und Stahl (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1946, Seite 159). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

12. März 1946. Comestibles.

Gebrüder Christener, Bieler Fischhalle, in Biel, Comestiblesgeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 25 vom 2. Februar 1942, Seite 246). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Einzelfirma « J. Christener, Bieler Fischhalle », in Biel, übergegangen.

12. März 1946. Comestibles.

J. Christener, Bieler Fischhalle, in Biel. Inhaber der Firma ist Jean Christener, von Bowil, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Gebrüder Christener, Bieler Fischhalle », in Biel. Comestiblesgeschäft. Schmiedengasse 18.

12. März 1946. Uhrensteine usw.

Pierrit S. A., bisher in Pruntrut, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1946, Seite 206). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Januar 1946 wurde der Sitz nach Biel verlegt. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Uhrensteinen jeglicher Art und andern einschlägigen Erzeugnissen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 23. Januar 1945 und wurden am 4. Januar 1946 revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 125 000, eingeteilt in 125 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus Dr. Paul Büttiker, von und in Olten, als Präsi-

dent, und Albert Ritter, von und in Zürich, als Sekretär. Der Präsident Dr. Paul Büttiker führt Einzelunterschrift. Prokura ist erteilt an Herbert Binder, von Le Peuchapatte, in Biel.

13. März 1946. Chemisch technische Produkte, Futtermittel usw.

Albert Selig, in Biel, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte sowie Handel mit Futter- und Düngmitteln (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1941, Seite 2334). Der Geschäftszweck wird erweitert und lautet nun: Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, Handel mit Futter- und Düngmitteln sowie Vertretungen jeder Art.

Bureau de Courtelary

8 mars 1946. Chapellerie, parapluies, etc.

Léon Grenier, à St-Imier, chapellerie, chemiserie, parapluies (FOSC. du 17 mars 1927, n° 64, page 483). Par jugement du 12 octobre 1945, le Tribunal de première instance de Courtelary a homologué le concordat par abandon d'actif intervenu entre le chef de la maison et ses créanciers. La commission de liquidation est composée de Marcel Moser, président, de Bienne, à St-Imier, lequel signe individuellement, de Julien Meyrat, de St-Imier, Albert Pasche, d'Oron-la-Ville, et Marc Sauvant, de Bévilard; les trois à St-Imier, ces derniers sans droit à la signature. La signature du chef de la maison est éteinte. Adresse actuelle: Rue Basse 8 (étude de Me Marcel Moser, notaire).

Bureau Erlach

13. März 1946. Kautschuk- und Textilwaren.

Hans Löffel, in Müntschemier. Inhaber der Firma ist Hans Löffel, von und in Müntschemier. Handel mit Kautschuk- und Textilwaren.

Bureau Saanen

6. März 1946.

Dr. Glystras-Eichenberger Stiftung, in Gstaad, Gemeinde Saanen, Familienstiftung (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1942, Seite 1174). Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Dr. Georg Glystras (bisher), nunmehr Präsident; Elise Glystras, geborene Eichenberger, von Ueken (Aargau), in Zürich (neu); Georgette Schwyzer, geborene Glystras, von und in Zürich (neu), und Myra Glystras, von Ueken (Aargau), in Zürich (neu). Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Georg Glystras und Elise Glystras mit Einzelunterschrift oder Georgette Schwyzer und Myra Glystras mit Kollektivunterschrift.

Bureau Thun

12. März 1946. Gasthof.

Werner Scheidegger, in Oberhofen am Thunersee, Betrieb des Gasthofs zu Rebleuten (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1939, Seite 294). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Burgdorf (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1946) im Handelsregister von Thun von Amtes wegen gelöscht.

12. März 1946. Autotransporte.

Klara Aellen, in Dürrenast, Gemeinde Thun, Autotransporte (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1937, Seite 1051). Neues Geschäftslokal: Pfarrhausweg 373.

13. März 1946. Hotel usw.

Edwin Meyer, in Dürrenast, Gemeinde Thun, Betrieb des Hotel-Restaurants Sommerheim (SHAB. Nr. 140 vom 17. Juni 1944, Seite 1363). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

13. März 1946.

Scala-Theater Betriebs-Aktiengesellschaft, in Thun (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1934, Seite 2339). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 7. November 1945 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. März 1946.

Schindler, Bauunternehmung A.-G. Luzern (Schindler, entreprise de travaux publics et bâtiments S.A. Lucerne) (Schindler, Impresa costruzioni S.A. Lucerna), in Luzern. Unter dieser Firma wurde laut öffentlicher Urkunde vom 18. Februar 1946 eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt die Eröffnung und den Betrieb eines Bauunternehmens sowie die Fabrikation und den Handel mit Baumaterialien und ähnlichen Produkten. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen und Vertretungen übernehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, einbezahlt mit Fr. 50 000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre, sofern deren Adressen der Verwaltung bekannt sind, erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 9, gegenwärtig aus folgenden 2 Mitgliedern: Präsident ist Dr. Walter Hofer, von und in Luzern, und Mitglied Dr. Arthur Schindler, von Mollis, in Luzern. Sie führen Kollektivunterschrift unter sich oder mit dem Prokuristen Alois Kaufmann, von Wilihof, in Luzern. Einzelunterschrift führt Fritz Kopp, von Ebikon, in Luzern. Adresse: Adligenswilerstrasse 10.

11. März 1946. Maschinen usw.

Adolf Müller, in Willisau-Land. Inhaber der Firma ist Adolf Müller, von Hergiswil bei Willisau, in Willisau-Land. Handel mit elektrischen und landwirtschaftlichen Maschinen und Apparaten. Ostergau.

11. März 1946. Gasthof.

Jos. Schwegler, in Wauwil, Betrieb des Restaurants Bahnhof (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1943, Seite 1046). Der Inhaber hat den persönlichen und Geschäftssitz nach Sursee verlegt und verzeigt als Geschäftsnatur: Betrieb des Gasthofes zum Löwen.

11. März 1946. Manufakturwaren, Textilien usw.

L. Feltscher, in Luzern. Inhaberin der Firma ist Lucretia Feltscher, von Masein, in Luzern. Vertrieb von Manufakturwaren und Textilien; Stoffe. Kauffmannweg 27.

11. März 1946. Coiffeurgeschäft usw.

Carl Häfliger-Clark, in Luzern, Coiffeurgeschäft und Parfümerie (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1934, Seite 1419). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. März 1946. Weine.

Gebr. X. & E. Gloggner, in Luzern, Handel mit Weinen en gros und migros, Kommissionen und Vertretungen (SHAB. Nr. 31 vom 9. Februar 1942, Seite 299). Die Kollektivgesellschaft ändert die Firma ab in **Gebr. Gloggner.**

12. März 1946.

A.-G. für Holzindustrie Entlebuch, in Entlebuch (SHAB. Nr. 217 vom 15. September 1944, Seite 2054). An Stelle des verstorbenen Verwaltungsratsmitgliedes Heinrich Marfurt, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Julius Richli, von und in Luzern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsbefugten.

12. März 1946. Liegenschaften, Chemikalien usw.

Rotseematt A.-G., in Luzern, Liegenschaften, Chemikalien usw. (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1946, Seite 512). Laut öffentlicher Urkunde vom 28. Februar 1946 wurde die Firma unter entsprechender Aenderung von § 1 der Statuten abgeändert in **Polyfect A.-G.**

12. März 1946. Milch usw.

Franz Lötscher, in Luzern. Inhaber der Firma ist Franz Lötscher, von Neuenkirch (Luzern) und Marbach, in Luzern. Milch- und Milchproduktenhandlung. Winkelriedstrasse 23.

12. März 1946.

Fritz Müller, Bäckermeister, in Kriens (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1936, Seite 126). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. März 1946. Bäckerei usw.

Louis Müller, in Kriens. Inhaber der Firma ist Louis Müller, von und in Kriens. Bäckerei und Konditorei, Kaffeestube.

12. März 1946. Kolonialwaren usw.

Jos. Stöckli, in Luzern. Inhaber der Firma ist Josef Stöckli, von Luthern, in Luzern. Handel mit Kolonialwaren, Früchten, Weinen und Spirituosen. Hirschmattstrasse 48.

12. März 1946.

Schweizerische Volksbank, Kreisbank in Luzern (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1945, Seite 1039), Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern. Die Zeichnungsberechtigung von Hans Pfister, Präsident des Verwaltungsrates, ist infolge Todes und diejenige von Dr. Alfred Wegelin, bisher Generalsekretär, infolge seiner Wahl zum Direktor der Niederlassung St. Gallen, für den Hauptsitz und sämtliche Niederlassungen erloschen. An deren Stelle sind gewählt worden: als Präsident des Verwaltungsrates: Prof. Dr. Werner von Steiger, von und in Bern, und zum Generalsekretär und Direktor: Ulrich Kapp, von Basel, in Bern, bisher Vizedirektor der Generaldirektion. Dr. Werner von Steiger zeichnet für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsbefugten. In der Zeichnungsberechtigung von Direktor Ulrich Kapp für Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen tritt keine Aenderung ein.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

5. März 1946.

Société Internationale pour la Perception des Droits d'Auteur (Edifo) S.A., in Hergiswil, Aktiengesellschaft, Kapitalbeschaffung für Verwertung der Autorenrechte (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1946, Seite 654). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 20. Februar 1946 hat die Gesellschaft ihre Statuten abgeändert. Die neue Firma lautet: **Edifo, Société Internationale pour les éditions et pour la perception des droits d'auteur S.A.** Zweck der Gesellschaft ist Kapitalbeschaffung für die nationalen Gesellschaften zur Verwertung der Autorenrechte, im Sinne der Berner Konvention, revidiert am 13. November 1908, hauptsächlich der phonographischen und kinematographischen Verlagsgesellschaften. Die Gesellschaft betätigt sich mit dem Verlag musikalischer Werke, so auch mit allen Unternehmungen und allen Geschäften im Rahmen des Gesellschaftszweckes. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist voll liberiert. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. jur. Veit Wyler, von Endingen, in Zürich (bisher Mitglied), und als Sekretär des Verwaltungsrates Dr. Werner Arthur Immer (bisher Präsident). Präsident und Sekretär führen Einzelunterschrift.

12. März 1946. Strassenbau usw.

A. Marti & Cie., Filiale Stans, in Stans, Strassen- und Tiefbau (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1941, Seite 1013), mit Hauptsitz in Luzern. Diese Kollektivgesellschaft hat sich unter der gleichen Firma in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt Haftender ist der bisherige Kollektivgesellschafter Alfred Marti senior. Für die Filiale Stans führt Alfred Marti senior Einzelunterschrift. Einzelprokura in der erweiterten Form nach Artikel 459, Absatz 2, OR. ist erteilt an Alfred Marti junior und Walter Marti. Die Prokura des verstorbenen Josef Disler ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

8. März 1946. Vertretungen.

E. Peler, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1945, Seite 2771). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. März 1946.

Schweizer Hotelierverein (Société Suisse des Hôteliers) (Società Svizzera degli Albergatori), in Basel (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1932, Seite 1597). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Präsident Dr. Hermann Seiler und der Vizepräsident Emil Hüni; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Dr. Franz Seiler, von Brig, in Zürich, als Präsident, und Hermann Schmid, von Vechigen, in Bern, als Vizepräsident. Sie zeichnen zu zweien. Domizil nun: Gartenstrasse 112.

11. März 1946. Elektrotechnische Erzeugnisse.

Emil Haefely & Cie. A.G., in Basel, Fabrikation und Vertrieb elektrotechnischer Erzeugnisse usw. (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1943, Seite 66). Der bisherige Prokurist August Métraux wird zum Vizedirektor ernannt. Er zeichnet zu zweien.

11. März 1946.

Terrain-Gesellschaft Aeussere Schützenmatte, Aktiengesellschaft in Basel (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1945, Seite 554). In der Generalversammlung vom 14. Dezember 1945 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 185 000 durch Rückzahlung von Fr. 700 auf jede der 185 Aktien zu Fr. 1000 um Fr. 129 500 herabgesetzt auf Fr. 55 500, eingeteilt in 185 Namenaktien zu Fr. 300. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Artikel 734 OR. wurde durch öffentliche Urkunde vom 6. März 1946 festgestellt.

11. März 1946. Waren aller Art.

Gyka, Frau Gysin, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Sonja Gysin-Kasova, von und in Basel, mit ihrem Ehemanne Wilhelm Gysin, der zustimmt, in Gütergemeinschaft lebend. Import und Export von Waren aller Art. Largitzenstrasse 48.

11. März 1946.
Gipsergenossenschaft Basel, in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 9. Januar 1946 eine Genossenschaft. Sie bezweckt durch Uebernahme und Ausführung der im Gipsergewerbe vorkommenden Arbeiten ihren Mitgliedern Arbeit bei angemessener Entschädigung zu verschaffen und damit gleichzeitig die allgemeinen Lohn- und Arbeitsverhältnisse günstig zu beeinflussen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 500 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Präsident ist Hans Schweizer, von Lauwil; Geschäftsführer ist Albert Brodmann, von Ettingen; beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Oetlingerstrasse 40.

11. März 1946. Maschinen usw.
Walter Göldlin, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Ernst Göldlin-Bryner, von und in Basel. Handel mit Maschinen und Furnituren für die Schuh- und Lederindustrie. Gartenstrasse 115.

11. März 1946. Wirtschaft.
Wwe. Leininger, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 285 vom 7. Dezember 1942, Seite 2781). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. März 1946. Kosmetische Artikel usw.
Kaloderma A.G., in Basel, Herstellung und Vertrieb von kosmetischen Artikeln usw. (SHAB. Nr. 193 vom 18. August 1944, Seite 1858). Einzelprokura wurde erteilt an Sophie Otto-Rau, von und in Basel.

11. März 1946. Lederwaren usw.
Domenica Talini, in Basel. Inhaberin der Einzelfirma ist Witwe Domenica Talini-Gianini, italienische Staatsangehörige, in Basel. Einzelprokura ist erteilt an Mario Valerio-Talini, italienischen Staatsangehörigen, in Basel. Fabrikation von und Handel mit Lederwaren und Waren aller Art. Küchengasse 5.

11. März 1946.
Zementbau und Asphalt A.G., in Basel. Johann Betz-Levy ist infolge Todes als Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Verwaltungsrat wurde gewählt Paul Buess-Walter, von Gelterkinden, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich nun Fasanenstrasse 126.

12. März 1946. Holzspielwaren usw.
Bruno Schmid, Holzspielwaren, bisher in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1943, Seite 777). Die Firma hat den Sitz nach Basel verlegt. Inhaber ist Bruno Schmid, von Basadingen, nun in Basel. Er ändert die Firma ab in **Bruno Schmid.** Die Prokura des Eugen Schmid ist erloschen. Holzspielwaren und Holzwaren. Spalenring 40.

13. März 1946. Geschäfte aller Art.
Eltag A.G., in Basel, Betrieb von Geschäften aller Art (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1945, Seite 1287). Die Prokura des Heinrich Stadtmann ist erloschen.

13. März 1946.
Die nachgenannten 5 Einzelfirmen werden infolge Todes der Inhaber gemäss Artikel 68 der HRegV. von Amtes wegen gelöscht:

Vertretungen.
Curt Bally, in Basel, Vertretungen (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1934, Seite 1995).

Baugeschäft.
Karl Barth, in Basel, Baugeschäft (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1938, Seite 141).

Papier.
Eugen Braun, in Basel, Papierhandlung en gros (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1930, Seite 135).

Kolonialwaren usw.
Brodhag, in Basel, Handel mit Kolonialwaren usw. (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1932, Seite 291).

Tapezierergeschäft.
Robert Bühler-Hügle, in Basel, Tapezierergeschäft usw. (SHAB. Nr. 148 vom 30. Juni 1931, Seite 1422).

13. März 1946.
Die nachgenannten 7 Einzelfirmen werden infolge Wegzuges der Inhaber gemäss Artikel 68 der HRegV. von Amtes wegen gelöscht:

Textilwaren.
Robert Ammann, in Basel, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1941, Seite 1195).

Import usw.
Joseph Antignac, in Basel, Generalvertretung der Firma NV. Insulit Import usw. (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1935, Seite 1391).

Modeartikel.
Bell-Leuthardt, in Basel, Handel mit Modeartikeln (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1934, Seite 2532).

Lebensmittel usw.
Blondl-Rebucci, in Basel, Handel mit Lebensmitteln usw. (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1931, Seite 1508).

Mercerie usw.
Guglielmo Bloch's Sohn, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Mercerie usw. (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1937, Seite 1930).

Chemisch-technische Produkte.
Lucien Bloch, in Basel, Handel mit chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1934, Seite 3288).

Metzgerei.
Max Bürgin, in Basel, Metzgerei (SHAB. Nr. 83 vom 8. April 1936, Seite 869).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

16. Januar 1946.
Automobilgenossenschaft Reigoldswil, in Reigoldswil. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Anschaffung eines oder mehrerer Autos zum Transport der im Waldenburgertal beschäftigten Arbeiter von Reigoldswil und Umgebung sowie der Erstellung der damit notwendig verbundenen Einrichtungen bezweckt. Die Statuten datieren vom 3. Dezember 1945. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nebst dem Genossenschaftsvermögen die Genossenschafter persönlich und unbeschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Waldenburger Bezirksanzeiger», die gesetzlich vorgeschriebenen ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Erwin Dettwiler, von Reigoldswil, ist Präsident; Gustav Moser, von Landiswil, Vizepräsident; Dr. Paul Suter, von Arboldswil, Aktuar, Gustav Roth, von Reigoldswil, Kassier; alle wohnhaft in Reigoldswil. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Reigoldswil Nr. 34 (beim Präsidenten).

Aargau — Argovie — Argovia

13. März 1946. Velos, Nähmaschinen usw.
Alfred Germann Bieber-Müller, in Aarau, Velos und Nähmaschinen, Taschenlampen und Zubehör und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 171 vom 24. Juli 1924, Seite 1271). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. März 1946. Fahrräder, Nähmaschinen.
Germ. Bieber, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Germann Bieber, von und in Aarau. Fahrrad- und Nähmaschinenhandlung und Reparaturwerkstätte. Casinostrasse 31.

13. März 1946.
Schweizerische Volksbank, Zweigniederlassung in Brugg (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 135). Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern. Die Zeichnungsberechtigung von Hans Pfister, Präsident des Verwaltungsrates, ist infolge Todes und diejenige von Dr. Alfred Wegelin, bisher Generalsekretär, infolge seiner Wahl zum Direktor der Niederlassung St. Gallen für den Hauptsitz und sämtliche Niederlassungen erloschen. An deren Stelle sind gewählt worden: als Präsident des Verwaltungsrates Prof. Dr. Werner von Steiger, von und in Bern, und zum Generalsekretär und Direktor Ulrich Kapp, von Basel, in Bern, bisher Vizedirektor der Generaldirektion. Präsident Werner von Steiger zeichnet für den Hauptsitz und sämtliche Niederlassungen kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. In der Zeichnungsberechtigung des Direktors Ulrich Kapp für den Hauptsitz und sämtliche Niederlassungen tritt keine Aenderung ein.

13. März 1946.
Darlehenskasse Bözen, in Bözen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1943, Seite 1987). Hans Schneider, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt: Emil Sacher, von Zuzgen, in Bözen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

13. März 1946.
Lui & Karl De Maddalena & Co. Baugeschäft Aarau, in Aarau. Unter dieser Firma sind Berta Bertschi-De Maddalena, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes, Lui De Maddalena und Karl De Maddalena, alle von und in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1946 ihren Anfang nahm. Baugeschäft. Tellistrasse 19.

13. März 1946. Spezereien usw.
Ernst Schmutz, in Rheinfelden, Handel mit Spezerei- und Kolonialwaren und Lebensmitteln aller Art (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1938, Seite 1676). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

13. März 1946.
Stiftung für Sozialzwecke der Firma Müller A.-G., in Brugg. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 26. Januar und 9. Februar 1946 eine Stiftung. Sie bezweckt die Verwendung des Stiftungsgutes und seiner Erträgnisse zu Fürsorgeleistungen an die Angestellten und Arbeiter der Firma «Müller A.G., Brugg», in Brugg, nach Massgabe der nähern Bestimmungen in Artikel 3 der Stiftungsurkunde. Organe sind der Stiftungsrat, welcher identisch ist mit dem Verwaltungsrat der Stifterin sowie der Stiftungsvorstand. Dieser besteht aus 3 Mitgliedern; ihm steht die Verwaltung und Vertretung der Stiftung zu. Dem Stiftungsvorstand gehören an: Dr. Julius Bührer, von Bibern, in Schaffhausen, als Präsident; Dr. Fritz Bühlmann, von Eschenbach (Luzern), in Schaffhausen, als Vizepräsident, und Emil Vetterli, von Kaltenbach (Thurgau), in Brugg. Der Präsident Dr. Julius Bührer führt Einzelunterschrift. Dr. Fritz Bühlmann und Emil Vetterli führen Kollektivunterschrift. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma.

13. März 1946. Textile Handarbeiten usw.
Frau A. Leuenberg-Holliger, in Brugg, Anfertigung kunstgewerblicher, textiler Handarbeiten und Handel mit solchen sowie mit Wollgarnen, Damenschneiderei (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1938, Seite 1729). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen, Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «A. Leuenberg-Holliger», in Brugg.

13. März 1946. Textile Handarbeiten.
A. Leuenberg-Holliger, in Brugg. Inhaber dieser Firma ist Arnold Leuenberg-Holliger, von Veltheim (Aargau), in Brugg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Frau A. Leuenberg-Holliger», in Brugg. Spezialgeschäft für textile Handarbeiten. Alte Zürcherstrasse 16.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

12 marzo 1946.
Banca Popolare Svizzera, società cooperativa con sede principale in Berna, succursale diverse di cui una a Locarno (FUSC. del 12 gennaio 1944, n° 194, pagina 1994). Il diritto di firma per la direzione generale e tutte le succursali di Hans Pfister quale presidente, ora decesso, e di Alfred Wegelin già quale segretario generale, ora nominato direttore della sede di San Gallo, è estinto. In loro vece sono stati nominati come presidente del consiglio d'amministrazione professore Werner von Steiger, da ed in Berna, e come segretario generale e direttore Ulrich Kapp, da Basilea, in Berna, sin'ora vicedirettore presso la direzione generale. Il presidente Werner von Steiger firma per la direzione generale e tutte le succursali collettivamente con un'altra persona autorizzata a firmare. La firma sociale di Ulrich Kapp non subisce modifica, dato che firma come sin'ora per la direzione generale e per tutte le sedi.

13 marzo 1946.
Società Cooperativa di Consumo di Muralto, con sede in Muralto (FUSC. del 18 agosto 1936, n° 192, pagina 1996). Nella sua assemblea generale del 20 febbraio 1946, la società ha modificato i propri statuti. Col trasferimento della sede a Locarno, la ragione sociale è modificata in **Società Cooperativa**

di Consumo Locarno e Dintorni modificandi in tal senso l'articolo primo dello statuto. Emilio Fischer, fu Ermanno, da Zofingen, in Muralto, è presidente; Mario Bergamaschi, di Giuseppe, da ed in Locarno, vicepresidente; Gualtiero Reglin, fu Carlo, da Göschenen, in Tegna, segretario. Vincola la società la firma collettiva a due del presidente, vicepresidente e segretario. Hanno cessato di far parte: Max Küttel (già presidente), Anna Gambarini già segretaria, e Federico Wollenweber già vicepresidente; il cui diritto di firma sociale è estinto.

Ufficio di Lugano

13 marzo 1946.
M. Ojanguren & Co. edizioni musicali «Demar», in Lugano. Martino Ojanguren, fu Martino, da Interlaken, in Lugano, e Virgilio Nevi, di Luigi, cittadino italiano, in Lugano, hanno costituito sotto questa ragione sociale una società in nome collettivo che ha avuto inizio il 15 febbraio 1946. Edizione, produzione, riproduzione, stampa e diffusione di musica propria od estera, mediante formazione di orchestre o riproduzione meccanica od altro. Rappresentanza per la vendita di musica, di istrumenti musicali in genere ed accessori. Produzione e riproduzione di letteratura, sopratutto musicale. Via Maderni 24.

13 marzo 1946. Derrate alimentari.
Edmondo Palme, con sede a Lugano, derrate alimentari all'ingrosso (FUSC. n° 14 del 18 gennaio 1945, pagina 153). Il titolare Edmondo Palme, di Carlo, da Lugano, domiciliato a Massagno, ha stabilito colla moglie Bruna, nata Rezzonico, da Lugano, domiciliata in Massagno, il regime della separazione dei beni previsto dagli articoli 241/247 CC.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

13 mars 1946. Fourrures.
K. Mothes, à Lausanne. Le chef de la maison est Kurt Mothes, allié Gläse, d'Allemagne, à Lausanne. Commerce de fourrures. Rue de Bourg 15.

13 mars 1946. Modes.
Kathleen Rossler, à Lausanne, modes, à l'enseigne «Modes Kathleen» (FOSC. du 29 mai 1934). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

13 mars 1946. Mode.
Mme Scheidegger-Garciaz, à Lausanne. Le chef de la maison est Marie-Louise Scheidegger, née Garciaz, épouse autorisée de André Scheidegger, de Trub (Berne), à Lausanne. Haute mode, à l'enseigne «Kathleen». Rue de la Paix 3.

13 mars 1946. Boulangerie, etc.
Bill Ernest, à Renens, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 1er février 1924). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

13 mars 1946. Epicerie, etc.
Oscar Burnand, à Lausanne, épicerie, charcuterie, primeurs, vins, bière, tabacs et cigares (FOSC. du 14 octobre 1924). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

13 mars 1946. Epicerie, charcuterie, etc.
G. Jaques, à Lausanne. Le chef de la maison est Georges Jaques, allié Vuagniaux, de Ste-Croix (Vaud), à Lausanne. Epicerie-primeurs, charcuterie et vins. Avenue Ruchonnet 13.

13 mars 1946.
Perrochet Phototypie S.A., à Lausanne (FOSC. du 2 mars 1938). Ont été désignés en qualité de fondés de pouvoir avec signature collective à deux: André Bonnet, de Genève; Hugo Bischofberger, de Oberegg (Appenzell-Rh. int.), et Pierre Izard, de Lausanne; les trois domiciliés à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Eugène Perrochet (inscrit) ou par la signature collective à deux des fondés de pouvoir.

Bureau d'Orbe

13 mars 1946.
Société de fromagerie de Cache-Bolin, à Bavois, société coopérative (FOSC. du 25 août 1934, n° 198, page 2382). Cette société fait inscrire que son comité a été renouvelé dans sa séance du 16 février 1944. Le président est Gustave Agassis, de et à Bavois (jusqu'alors vice-président), remplaçant Emile Agassis, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints; vice-président: Paul Salzmann, de St-Saphorin sur Morges, à Bavois (jusqu'alors membre), remplaçant Gustave Agassis, nommé président; secrétaire: Alfred Agassis, de et à Bavois (nouveau), remplaçant Auguste Borgeaud, démissionnaire, dont la signature est radiée. Dans son assemblée du 12 avril 1945, la société a modifié ses statuts pour les mettre en harmonie avec les nouvelles dispositions du Code des obligations. La raison sociale est modifiée en: Société de laiterie de Cache-Bolin. La société a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entr'aide coopérative les intérêts de ses associés en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches, en mettant en valeur la production animale et agricole et en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la Fédération laitière vaudoise-fribourgeoise, à Payerne. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune. Si un découvert subsiste, les associés en sont personnellement et solidairement responsables, proportionnellement à la surface du domaine et aux livraisons moyennes de lait des deux derniers exercices, chacun de ces éléments comptant pour demi. L'organe de publicité de la société est la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Demeurent réservées les prescriptions concernant les publications dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité se compose de 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

13 mars 1946.
Société de Contrôle Fiduciaire S.A., succursale de Sion (FOSC. du 17 mai 1945, n° 113, page 1116), avec siège principal à Genève. Procuration collective est conférée à Gérard Ody, de Vaulruz (Fribourg), à Genève. Il engage l'établissement dans son ensemble en signant collectivement, soit avec un directeur, soit avec un sous-directeur.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Supplément.
Caussignac et Jeanneret S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 14 février 1946, n° 37, page 483). Le président est Léo Caussignac-Gagnebin (inscrit).

Bureau de Neuchâtel

12 mars 1946. Habillement.
Belle-Mode S. à r. l., à Neuchâtel, commerce en gros et détail de tous effets quelconques d'habillement pour dames et enfants (FOSC. du 31 octobre 1944, n° 256, page 2412). Par jugement du 26 février 1946, le Tribunal civil I de Neuchâtel a déclaré la société en état de faillite. La société est dissoute.

Genf — Genève — Ginevra

12 mars 1946. Livres.
R. Ducimetière & Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, Robert Ducimetière, de Collex-Bossy, à Asnières (Seine-France); Bertrand-Edgar Ostermann, de Genève, à La Capite, commune de Choulex, séparé de biens de Marthe-Berthe-Rosine, née Duruz, et Jean-Adolphe Delarue, de Genève, à Chêne-Bougeries, séparé de biens de Marguerite-Cécil, née Chouet, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er mars 1946. La société est engagée par la signature collective à deux des associés. Commerce de livres. Rue de la Corraterie 16.

12 mars 1946.
Société Immobilière Léopard-Angle Revilliod, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 mai 1945, page 1033). Roger-Walter Halter, membre et président du conseil d'administration, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Edouard-Jean Térond (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste unique administrateur; il engage dorénavant la société par sa signature individuelle.

12 mars 1946.
Société Immobilière Pulserande Deux-Ponts, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 décembre 1945, page 3190). André Galliand, membre et président du conseil d'administration, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Edouard Térond (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste unique administrateur; il engage dorénavant la société par sa signature individuelle.

12 mars 1946.
Films Parlants S.A., à Genève (FOSC. du 21 janvier 1946, page 210). Cette société a transféré son siège à Bâle et a pris comme nouvelle raison sociale **Vita-Film A.G. (Vita-Films S.A.) (Vita Films Ltd.)** (FOSC. du 6 mars 1946, page 703). Par suite de ce transfert, la société est radiée d'office du registre du commerce de Genève.

12 mars 1946.
Association des Chauffeurs suisses d'Autos-Taxis de Genève, à Genève, société coopérative (FOSC. du 7 juin 1943, page 1283). René Guex, de Boulens et Moudon (Vaud), à Genève, a été nommé président du comité, et Georges Etter, de et à Genève, secrétaire. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les pouvoirs de Pierre Borra, ancien président, et de Lucien Testuz, ancien secrétaire, sont éteints. Nouvelle adresse: Rue Cavour 16 (chez René Guex, président).

12 mars 1946.
Société Immobilière du Boulevard Lettre C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 décembre 1943, page 2783). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 mars 1946, la société a décidé: 1° de porter son capital social de fr. 20 000 à fr. 50 000 par l'émission de 30 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec 60 obligations foncières au montant de fr. 500 chacune émises par la société; 2° d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de Jacques L'Huillier, président, et de Pierre L'Huillier, secrétaire (inscrits), lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence. L'administrateur James-Rodolphe Siegrist est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 114272. Date de dépôt: 12 décembre 1945, 17 h.
Raymond Cretenoud, mécanicien, Rue du Jura, **Ste-Croix**, et **Roland Gonthier**, mécanicien, **Ste-Croix** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Lutrin pour accordéon.

SIMPLO

Nr. 114273. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1946, 18¼ Uhr.
Herb AG. Weberei & Topfreinigerfabrik, Dreispitz 44, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Metalltopfreiniger in Handschuhform, Metalltopfreiniger in Tuchform, Metalltopfreiniger in Ballform, Reinigungsmittel für Ess- und Kochgeschirre sowie andere Küchengeräte, Metallspäne, Metallwolle, Metallputzseife, Seifensand, Seifenflocken, Seifenpulver, Schmirgelpapier, Schmirgeltuch, Bürstenwaren, Flaumer, Linoleumglänzer, Waschpinsel, Scheuertücher, leinenhaltige Erzeugnisse, wie Abwaschtücher, Staubtücher, Handtücher,

Poliertücher, Blochtücher, Maschinenputztücher, imprägnierte Metallputztücher, Gewebe jeder Art aus Metall oder Textilien (leinenhaltige) für Reinigungszwecke, Putzfäden.

Triolin

Nr. 114274. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1946, 19½ Uhr.
Levy Fils, Lothringerstrasse 165, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Haushaltungsgeräte, insbesondere Eisportionierer.

ESPO

Nr. 114275. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1946, 8 Uhr.
Friedr. Huber, Ingenieur, Goldbacherstrasse 29, **Küsnacht** (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textilhilfsmittel.

COTTOFIL

Nr. 114276. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1946, 8 Uhr.
Friedr. Huber, Ingenieur, Goldbacherstrasse 29, **Küsnacht** (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Entschlichtungsmittel.

DIAMYL

Nr. 114277. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1946, 8 Uhr.
Friedr. Huber, Ingenieur, Goldbacherstrasse 29, **Küsnacht** (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kunstseidenschlichtmittel.

RAYONFIL

Nr. 114278. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1946, 18 Uhr.
Doetsch, Grether & Cie. AG., Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Präparate aller Art.

Asthmolysine

Nr. 114279. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1946, 10 Uhr.
Roxy SA., Aebistrasse 75, **Biel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Herren- und Damenarmbanduhren.

ROXY

Nr. 114280. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1946, 19 Uhr.
The Ventile Fabrics Association of Great-Britain, Exchange Street 12, **Manchester** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textilerzeugnisse aller Art und Bekleidungsstücke.

VENTILE

CERTIFIED BY
THE VENTILE FABRICS
ASSOCIATION OF GREAT BRITAIN
MANCHESTER
ENGLAND

Nr. 114281. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1946, 19 Uhr.
Charles H. Pugh Limited, Tilton Road, **Birmingham 9** (Grossbritannien).
Fabrikmarke.

Rasenmäher, Maschinen für die Landwirtschaft und Gärtnerei sowie Bestandteile für Rasenmäher und für vorgenannte Maschinen.

ATCO

Nr. 114282. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1946, 11 Uhr.
Dr. J. Anton Haefliger, St.-Johanns-Vorstadt 56, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **60868.** Die Schutzfrist der Erneuerung läuft vom 18. Januar 1946 an.

Hausspezialitäten (pharmazeutische Präparate).

Nr. 114283. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1946, 20 Uhr.
Lateltin AG., Haldenstrasse 31, **Zürich 3** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **61202.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Februar 1946 an.

Aus Gebirgsenzian hergestellter Branntwein.

Lateltin's Gebirgs-Enzian

Nr. 114284. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1946, 18 Uhr.
Ria gut im Strumpf AG., Freie Strasse 4, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **105119** von W. Schweizer & Co., Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Februar 1946 an.

Strümpfe (Schweizer Fabrikat).

Nr. 114285. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1946, 18 Uhr.
The London Emery Works Company, Ltd., Marsh Lane, Park, Tottenham, **London N** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **61488.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Februar 1946 an.

Schmirgel, Schmirgelleinwand, Schmirgelpapier, Glasleinwand, Glaspapier, Sandpapier, Sandleinwand, Flintpapier, Flintleinwand, Rubinpapier und Rubinleinwand zum Polieren von Metallen und andern Artikeln, Polierpulver, Pasten und Präparate, Schmirgelscheiben, Walzen und Schleifsteine, Glaspulver und Flintpulver zum Polieren von Metallen und andern Artikeln; Messerpolitur, Messerputzbrett, Schleifsteine, Rasiermesserpaste, Polierrot (nicht zu Tollettezwecken), Kittpulver, Tripelerde, Schleifpulver, Sensenschleifer, massive oder festgemachte Schmirgelscheiben, Korundscheiben, Holz- und Papierscheiben zum Polieren von Metallen und andern Artikeln; Polierleinwand, nicht in Form von Schmirgelstreifen.

Nr. 114286. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1946, 18 Uhr.
Leder-Import AG. in Basel, Zollfreilager Dreispitz, **Basel** (Schweiz).
Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **60587.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Dezember 1945 an.

Lackleder.

N° 114287. Date de dépôt: 20 février 1946, 16 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation des produits de la marque n° **61533.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 février 1946.

Produits dentaires et désinfectants externes.

ASPHALIN

N° 114288. Date de dépôt: 20 février 1946, 16 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° **61546.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 février 1946.

Emplâtres.

RHEUMOPLAST

N° 114289. Date de dépôt: 20 février 1946, 16 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° **61619.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 février 1946.

Produits pharmaceutiques, diététiques et dentaires, produits chimiques pour la pharmacie et la photographie, produits vétérinaires, parfumerie et articles de toilette.

Nr. 114290. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1946, 19 Uhr.
Dr. E. Kneubühler, Kreuzapotheke, Seefeldstrasse 33, **Zürich 8** (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **60680.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Dezember 1945 an.

Kräuterteemischung.

Solvurat

Nr. 114291. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1946, 19 Uhr.
Dr. E. Kneubühler, Kreuzapotheke, Seefeldstrasse 33, **Zürich 8** (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **60681.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Dezember 1945 an.

Heuschnupfenmittel.

Sanarhin

Nr. 114292. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1946, 19 Uhr.
Dr. E. Kneubühler, Kreuzapotheke, Seefeldstrasse 33, **Zürich 8** (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **60682.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Dezember 1945 an.

Schlafmittel.

Neohypnopanton

N° 114293. Date de dépôt: 21 février 1946, 18 h.
Manufacture de montres National SA., Rue Alexis-Marie-Piaget 71, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque n° **62600.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 février 1946.

Montres, parties de montres.

N° 114294. Date de dépôt: 21 février 1946, 23 h.
C. & S. Clementson, Malmö (Suède). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° **62389.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 février 1946.

Carburants pour moteurs à explosion et huiles de graissage.

N° 114295. Date de dépôt: 21 février 1946, 18 h.
Anaconda Copper Mining Company, Broadway 25, **New-York** (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° **61432.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 février 1946.

Métaux, alliages et lingots non-ferreux, coulés, étirés, laminés, repoussés, pressés et usinés, pièces fondues, tôles, cylindres, fils, lames et barres, faits de ces métaux et alliages, et spécifiquement de laiton, laiton pauvre, laiton très pauvre, bronze commercial, dorure en rouleaux et en feuilles, cylindres, fils tiges et tôles de bronze phosphoreux; tôles, fils et tiges de bronze manganésique, laiton scié, laiton pour brasage, laiton pour étirage, laiton pour filage, laiton poli, tôles de bronze, fils de laiton, fils de laiton pauvre, fils de bronze, fils de dorure, fils pour goupille, fils pour vis, tiges de laiton, tiges de bronze, tiges à rotation libre, cuivre laminé à chaud et à froid en tôles et en cylindres, cercles laminés à chaud et à froid, barres de cuivre et lames de cuivre autres que pour usages électriques, cercles de cuivre, tôles de cuivre polies, pièces de moulage étirées de laiton et de cuivre; nickel-argent en tôles, cylindres, cercles, tiges, fils et tôles en nickel-argent polies.

ANACONDA

N° 114296. Date de dépôt: 21 février 1946, 18 h.
Anaconda Copper Mining Company, Broadway 25, **New-York** (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° **61433.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 février 1946.

Tubes de laiton, tubes de cuivre, tubes de laiton pauvre sans jointure, tubes de cuivre sans jointure, tubes de condenseur, tubes de laiton et de cuivre soudés et tubes de nickel-argent sans jointure.

ANACONDA

N° 114297. Date de dépôt: 21 février 1946, 18 h.
Anaconda Copper Mining Company, Broadway 25, **New-York** (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° **61434.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 février 1946.

Segments de collecteur parés, barres et lames de cuivre pour usages électriques et fils de cuivre isolés.

ANACONDA

N° 114298. Date de dépôt: 22 février 1946, 18½ h.
General Motors Corporation, Détroit (Michigan, E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° **61263.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 février 1946.

Véhicules à moteur.

BUICK

N° 114299. Date de dépôt: 22 février 1946, 18½ h.
General Motors Corporation, Détroit (E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 61265. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 février 1946.

Automobiles.

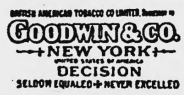
CADILLAC

N° 114300. Date de dépôt: 22 février 1946, 18½ h.
General Motors Corporation, Détroit (E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 61266. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 février 1946.

Automobiles, véhicules à moteurs et parties desdits.

N° 114301. Date de dépôt: 23 février 1946, 10 h.
British-American Tobacco Company Limited, Westminster House 7, Millbank, **Londres SW 1** (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 61514. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 février 1946.

Tabac manufacturé aux Etats-Unis.



Nr. 114302. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1946, 19 Uhr.
Amida SA. (Amida Limited), Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 61522. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Februar 1946 an.

Uhren und Uhrenbestandteile.

AMIDA

Nr. 114303. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1946, 19 Uhr.
Amida SA. (Amida Limited), Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 61523. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Februar 1946 an.

Uhren und Uhrenbestandteile.

FORTRESS

Nr. 114304. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1946, 19 Uhr.
Amida SA. (Amida Limited), Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 61524. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Februar 1946 an.

Uhren und Uhrenbestandteile.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel

An die Inhaber unserer 4%-Obligationen von 1929/42

In der Gläubigerversammlung vom 5. März 1946 haben die Inhaber von 71,27% des im Umlauf befindlichen Obligationenkapitals bzw. von mehr als 99% der in der Versammlung vertretenen Obligationen den nachstehenden Anträgen des Verwaltungsrates der Gesellschaft zugestimmt:

a) Verlängerung der Laufzeit des am 31. Juli 1946 fällig werdenden Anleihens bis zum 31. Januar 1951.

b) Die Gesellschaft hat indessen das Recht, das Anleihen unter Beobachtung einer dreimonatigen Kündigungsfrist auf einen Couponterminvorzeitig ganz zurückzubezahlen.

Insoweit nach Deckung der Geschäftsunkosten, Steuern usw. und nach Bezahlung der Obligationenzinsen, gemäss Buchstabe c unten, in Schweizer Franken frei verfügbare Mittel zur Verfügung stehen, sollen dieselben zur teilweisen vorzeitigen Rückzahlung des Anleihens verwendet werden, sobald die verfügbaren Beträge unter Berücksichtigung einer angemessenen Marge für die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes die Ausschüttung von wenigstens Fr. 50 oder eines Vielfachen davon pro Obligation gestatten. Derartige Ausschüttungen können ohne Kündigung auf einen Couponterminstattfinden.

c) Umwandlung des bisher **halbjährlich** zahlbaren festen Zinses von 4% p. a. in einen **jährlich** zahlbaren Zins in gleicher Höhe mit Wirkung ab 1. August 1945 bis 31. Januar 1951, wobei die erste Zinsperiode ausnahmsweise die Zeit vom 1. August 1945 bis zum 31. Januar 1947 und die nächsten jeweilen den Zeitraum vom 1. Februar bis zum 31. Januar des darauffolgenden Jahres umfassen. — Die Auszahlung des Zinses wird abhängig gemacht von dem jeweils auf Ende jeden Geschäftsjahres (31. Januar) durch die Gesellschaft für Bankrevisionen festgestellten Betriebsergebnis, d. h. von den in Schweizer Franken frei verfügbaren Erträgnissen, abzüglich der Aufwendungen wie Unkosten, Steuern usw., und erfolgt gegebenenfalls, ausgedrückt in Bruchteilen von nicht weniger als je ½% des Kapitals, jeweilen am 30. April, erstmals am 30. April 1947. Insoweit die auf diese Weise errechneten Mittel die Ausschüttung des vollen Zinsbetreffnisses von 4% p. a. für die betreffende Zinsperiode nicht gestatten, wird der Fehlbetrag zwischen dem zur Auszahlung gelangten und dem geschuldeten Zins bis spätestens am 31. Januar 1951 zinslos gestundet. Er ist nachzuzahlen, sobald und insoweit das Betriebsergebnis eines abgelaufenen Geschäftsjahres dies gestattet.

Zur Gültigkeit der Beschlüsse bedarf es indessen gemäss Artikel 16 der Bundesratsverordnung vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen der Zustimmung der Vertreter von mindestens 75% des im Umlauf befindlichen Kapitals, so dass wir genötigt sind, von Artikel 19 der erwähnten Verordnung Gebrauch zu machen und die fehlende Stimmenzahl auf dem dort vorgesehenen Wege der nachträglichen Zustimmungserklärungen binnen zwei Monaten, seit dem Tage der Versammlung, zu ergänzen.

Da das Zustandekommen gültiger Beschlüsse es der Verwaltung erleichtern wird, die Interessen der Obligationäre zu wahren, werden alle Inhaber von Obligationen unserer Gesellschaft, die noch nicht zugestimmt haben, dringend gebeten, sich nachträglich mit den Beschlüssen der Gläubigerversammlung einverstanden zu erklären.

Formulare für die Zustimmungserklärungen können bezogen bzw. unterzeichnet werden:

beim Schweizerischen Baukverein Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Schaffhausen sowie bei seinen schweizerischen Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen;

bei den Herren Ehinger & Cie., Basel;

bei den Herren Zahn & Cie., Basel. (AA. 62)

Basel, den 10. März 1946.

Autohalle Kasinoplatz AG. in Bern

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 12. März 1946 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 500 000 auf Fr. 440 000 herabzusetzen durch Rückzahlung von je Fr. 125 auf den 480 Prioritätsaktien. Den Gläubigern der Gesellschaft wird bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 63³)

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Import-Genossenschaft für Nahrungsmittel SIGENA, Unter-Syndikat der « Cibaria »

Liquidationsschuldenruf gemäss Artikel 913 und 742 OR.

Dritte Veröffentlichung

Das oben erwähnte Syndikat ist mit Zustimmung der zuständigen Behörden durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Februar 1946 mitsamt seiner Unterabteilung für Trocken- und Gefrierei-Import in Liquidation getreten.

Es ergeht demzufolge an sämtliche Gläubiger des Syndikates gemäss Artikel 913 und 742 OR. die Aufforderung, ihre Ansprüche gegenüber dem Syndikat oder seiner Unterabteilung für Trocken- und Gefrierei-Import bis **spätestens 15. April 1946** anzumelden beim **Sekretariat SIGENA, Schanzenstrasse 1, Bern.** (AA. 61¹)

SIGENA in Liq.
Für den Liquidations-Ausschuss,
der Präsident: **Hodler;** der Sekretär: **Rüfenacht.**

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Verkaufspreise der Alkoholverwaltung für Industriesprit

(Vom 12. März 1946)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 37, Absatz 7, und 38, Absatz 4, des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, beschliesst:

Art. 1. Die Verkaufspreise der Alkoholverwaltung für Industriesprit betragen ohne Gebinde:

Feinsprit zu 94 Gewichtsprozenten (= 96,11 Volumenprozente) Alkohol berechnet:

Bei Bezug von	Für den Meterzentner Reingewicht	Für den Hektoliter 100 %	Für den Hektoliter
	Fr.	Fr.	Fr.
mindestens 10 000 kg netto in Kesselwagen	256.—	215.85	207.45
mindestens 10 000 kg brutto in Gebinden	257.—	216.69	208.26
mindestens 5000 kg brutto in Gebinden	258.—	217.53	209.07
weniger als 5000 kg brutto	260.—	219.22	210.69

Sekundasprit zu 94 Gewichtsprozenten (= 96,11 Volumenprozente) Alkohol berechnet:

Bei Bezug von	Für den Meterzentner Reingewicht	Für den Hektoliter 100 %	Für den Hektoliter
	Fr.	Fr.	Fr.
mindestens 10 000 kg netto in Kesselwagen	246.—	207.42	199.35
mindestens 10 000 kg brutto in Gebinden	247.—	208.26	200.16
mindestens 5000 kg brutto in Gebinden	248.—	209.10	200.97
weniger als 5000 kg brutto	250.—	210.79	202.59

Alkohol absolutus zu 100% Alkohol berechnet:

Bei Bezug von	Für den Meterzentner Reingewicht	Für den Hektoliter 100 %
	Fr.	Fr.
mindestens 10 000 kg netto in Kesselwagen	296.—	234.59
mindestens 10 000 kg brutto in Gebinden	297.—	235.38
mindestens 5000 kg brutto in Gebinden	298.—	236.18
weniger als 5000 kg brutto	300.—	237.76

Art. 2. Kann eine der in Artikel 1 erwähnten Sorten nicht in genügendem Umfange beschafft werden, so ist die Alkoholverwaltung berechtigt, die Abgabe dieser Sorte einzustellen oder diese Sorte durch eine andere zu ersetzen.

Die Kosten für die Denaturierstoffe tragen die Spritbezüger. Im übrigen gelten die allgemeinen Verkaufsbedingungen der Alkoholverwaltung.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 13. März 1946 in Kraft. Der Bundesratsbeschluss vom 21. Mai 1943 über die Verkaufspreise der Alkoholverwaltung für Industriesprit wird aufgehoben.

Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral fixant les prix de vente de la Régie des alcools pour l'alcool industriel

(Du 12 mars 1946)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 37, 7e alinéa, et 38, 4e alinéa, de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, arrête:

Article premier. Les prix de vente de la Régie des alcools pour l'alcool industriel sont fixés comme il suit, fût non compris:

Trois-six fin calculé à 94 % du poids (= 96,11% du volume).

Pour les achats en quantités:	Par quintal métrique poids net	Par hectolitre à 100 %	Par hectolitre
	fr.	fr.	fr.
d'au moins 10 000 kg poids net en wagons-citernes	256.—	215.85	207.45
d'au moins 10 000 kg poids brut en fûts	257.—	216.69	208.26
d'au moins 5000 kg poids brut en fûts	258.—	217.53	209.07
inférieures à 5000 kg poids brut	260.—	219.22	210.69

Alcool secondaire calculé à 94% du poids (= 96,11% du volume).

Pour les achats en quantités:	Par quintal métrique poids net	Par hectolitre à 100 %	Par hectolitre
	fr.	fr.	fr.
d'au moins 10 000 kg poids net en wagons-citernes	246.—	207.42	199.35
d'au moins 10 000 kg poids brut en fûts	247.—	208.26	200.16
d'au moins 5000 kg poids brut en fûts	248.—	209.10	200.97
inférieures à 5000 kg poids brut	250.—	210.79	202.59

Alcool absolu calculé à 100%.

Pour les achats en quantités:	Par quintal métrique poids net	Par hectolitre à 100 %
	fr.	fr.
d'au moins 10 000 kg poids net en wagons-citernes	296.—	234.59
d'au moins 10 000 kg poids brut en fûts	297.—	235.38
d'au moins 5000 kg poids brut en fûts	298.—	236.18
inférieures à 5000 kg poids brut	300.—	237.76

Art. 2. Si la régie ne peut se procurer en quantité suffisante l'une ou l'autre des sortes mentionnées à l'article 1er, elle est autorisée à en suspendre la livraison ou à la remplacer par une autre.

Les frais de dénaturation sont à la charge de l'acheteur. Sont applicables au surplus les conditions générales de vente de la régie.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le 13 mars 1946. Est abrogé l'arrêté du Conseil fédéral du 21 mai 1943 fixant les prix de vente de la Régie des alcools pour l'alcool industriel.

La régie est chargée de l'exécution du présent arrêté.

France — Prohibitions d'exportation

D'un avis aux exportateurs, publié dans le «Journal officiel de la République française» du 8 mars 1946, il appert que les produits ci-après désignés peuvent être exportés désormais sans licence, dans les conditions prévues par l'avis aux exportateurs du 10 février 1946 [1], complété par les avis des 15 [2], 16 [2], 20 [3] et 23 [3] du même mois:

Numéros du tarif douanier français	Désignation des marchandises
20	Extraits de viandes en pain ou autres.
ex 171*bis*	Vins (autres que les vins de liqueur) provenant exclusivement de la fermentation des raisins frais ou du jus de raisins frais: vins à appellation contrôlée non intégrés dans le ravitaillement général.
172	Vinaigres autres que ceux de parfumerie.
356	Verres de lunetterie travaillés.
358 13	Pierres synthétiques ou artificielles, etc., pour l'horlogerie et tous usages industriels analogues.
	Horlogerie petit volume:
497 498 499 499*bis*	Mouvements sans boîtes.
503 et 503*bis*	Boîtes de montres et d'articles assimilés et parties de boîtes (sous réserve de l'application du décret-loi du 9 septembre 1939 (art. 3) sur l'exportation de l'or).
504	Mouvements de réveils, de pendules, d'horlogerie, de jouets, etc., et tous les mouvements dits d'horlogerie, etc.
504*ter*	Pendules-bijoux, pendules-veilleuses et autres petites pendules similaires, etc. (toute la position).
505	Compteurs de tours, d'électricité, d'eau, de gaz, etc. (toute la position).
506	Horloges d'édifice.
509 A, 509 B, 509 C	Fournitures d'horlogerie de petit volume.
509*bis*	Fournitures d'horlogerie gros volume.
509*ter*	Pierres naturelles de toute espèce et pierres synthétiques ou artificielles, taillées ou moulées, pour horlogerie et tous autres usages industriels.
ex 524*bis* G	Appareils de télégraphie et de téléphonie sans fil revêtus du label de fabrication et à l'exception des pièces détachées.
524*bis* I	Appareils de mesures électriques et transformateurs afférents auxdits appareils.
ex 524*bis* K 1 à 14	Matériel de chauffage électrique ci-après: chauffe-eau, chauffe-lits, chaufferettes, cuisinières électriques, plaques chauffantes pour cuisinières, grille-pain, radiateurs, réchauds électriques.
524*bis* K 15	Objets composés de tissus, de pelleteries ou de matières analogues, équipés pour être chauffés électriquement.
524*bis* K 16	Tissus électriques ou chauffant par l'électricité, etc.
524*bis* L	Fers à repasser électriques.
524*bis* M 1 à 4	Aspirateurs électriques de poussière, machines à cirer ou à encaustiquer, machines à cirer les chaussures.
524*bis* M 14 à 16	Ventilateurs électriques d'habitation.
ex 524*bis* N	Fers à souder électriques.
525*ter* A	Machines à calculer, à cartes perforées, dites machines à statistiquer.
525*ter* B 5 à 8	Machines à calculer (autres que celles reprises sous le n° 525*ter* A) et leurs pièces détachées.
525*ter* C	Appareils à autographier ou polygraphier.
525*ter* D	Caisses enregistreuses.
ex 532	Pièces détachées de machines et de transmission en fonte moulée, pesant au plus 100 kg par envoi.
ex 533 A	Pièces détachées de machines, etc., en fer, acier ou fonte malléable, pesant au plus 100 kg par envoi.
ex 533 B	Organes de transmission (bagues, manchons d'accouplement, supports, etc.) pesant au plus 100 kg par envoi.
ex 533*quinquies*	Eléments de turbines, etc., pesant au plus 100 kg par envoi.
ex 533*sexies* 1	Pièces détachées de chaudières et d'appareils similaires, pesant au plus 100 kg par envoi.
533*nonies*	Segments de piston, etc.
ex 535	Pièces détachées de cuivre pur ou allié, etc., pesant moins de 50 kg par envoi.
ex 535*bis* A	Pièces détachées de machines et de transmission non dénommées, de deux ou plusieurs métaux, etc., pesant au plus 100 kg par envoi.
536*quater*	Boîtiers de lampes électriques portatives.
537 23	Forets hélicoïdaux (mèches américaines et autres), tarauds, coussinets de filière, poinçons et matrices, alésoirs et fraises en une pièce.
537 24	Lames de cisailles, outils à fileter, tourner, raboter, mortaiser, moleter, lames à aléser, manchons d'alésoirs, alésoirs et fraises à lames.
545*bis*	Crochets, poinçons à broder et tire-boutons.
545*ter*	Poinçons de bureau et de magasin.
546*bis*	Boucles, agrafes, crochets, œillets et rivets, etc.
551	Statues de toute grandeur en fonte de fer.
559 A à 559*quater*	Serrurerie.
562*quater*	Montures de parapluies.
563	Crampons à glace.
567*quater* A	Tissus métalliques tricotés pour tous usages.
567*quater* B	Eponges métalliques.
ex 568 A, ex 575,	Balances de poche, pèse-lettres.
ex 579 D	
569 A	Moulins à café.
569 C	Cuillers et fourchettes d'une seule pièce en métaux communs.
574 1 à 3	Becs de lampe et articles de lampisterie.
579 A	Couverts de table (cuillers, fourchettes, etc.) en nickel pur ou allié ou en métaux nickelés.
ex 602, ex 602*bis*	Cuillers et fourchettes.
ex 620 G	
614*bis* 5 à 17	Accessoires et pièces détachées de vélocipèdes.
630*quater* A et B	Becs à branches en stéatite, etc., pour l'éclairage à l'acétylène.
630*quinquies*	Becs simples en stéatite, etc., pour l'éclairage à l'acétylène.
635*bis* B	Bobines servant à l'enroulement du film.

Par ailleurs, le susdit «Journal officiel» a publié un rectificatif à l'avis aux exportateurs du 23 février 1946 [3] dont il est permis de conclure que, contrairement à ce qui a paru dans le susdit avis, l'exportation des pierres naturelles brutes, reprises sous la rubrique n° 178 quater A du tarif douanier français, reste soumise à la formalité de la licence.

---

[1] Voir FOSC. n° 42 du 20 février 1946.
[2] Voir FOSC. n° 48 du 27 février 1946.
[3] Voir FOSC. n° 52 du 4 mars 1946.

63. 16. 3. 46.

Le commerce extérieur de la Suisse en février 1946

Les chiffres du commerce extérieur ont progressé ce mois, comparativement à janvier 1946, tant à l'importation qu'à l'exportation. Cette tendance ascendante peut être considérée comme une évolution normale, car, d'après les expériences faites jusqu'à présent, il s'est toujours produit de janvier à février un accroissement des exportations et, d'une manière générale, aussi une augmentation de nos achats à l'étranger. Les importations se sont élevées à 253,2 millions de francs, marquant ainsi une plus-value de 17,8 millions par rapport au mois précédent. Pendant la même période, les quantités de marchandises importées se sont accrues d'environ 9500 wagons de 10 t. Au point de vue du poids, cette avance concerne entre autres surtout le charbon, les pyrites, le gravier et le sable, de même que les poix. Les exportations ont atteint 177,4 millions de francs, ce qui correspond à une hausse de 28,1 millions en comparaison de janvier 1946. Le développement quantitatif des exportations résulte principalement d'envois plus considérables de baraques en bois et de bois brut d'essences résincuses. La progression de notre commerce extérieur est encore plus accentuée par rapport à février 1945, mais il faut tenir compte du fait que ce dernier mois accusait un chiffre d'affaires extrêmement faible.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations Wagons de 10 t	Importations Valeur en millions de fr.	Exportations Wagons de 10 t	Exportations Valeur en millions de fr.	Balance +solde actif −solde passif millions de fr.	Valeur d'exportation en % de la valeur d'importation
1938 moyenne mensuelle	61 493	133,9	5 092	109,7	— 24,2	81,9
1945 moyenne mensuelle	12 171	102,1	1 468	122,8	+ 20,7	120,3
1945 février	2 921	33,7	1 153	85,7	+ 52,0	254,3
1946 janvier	30 805	235,4	1 791	149,3	— 86,1	63,4
1946 février	40 260	253,2	2 423	177,4	— 75,8	70,1
1945 janvier/février	6 737	67,0	1 633	115,4	+ 48,4	172,2
1946 janvier/février	71 065	488,6	4 214	326,7	—161,9	66,9

En présence de chiffres totaux accrus, le solde passif de notre balance commerciale, qui s'est élevé en février 1946 à 75,8 millions de francs, a diminué de 10,3 millions comparativement à celui du mois précédent. Alors qu'en février 1945 on enregistrait encore un excédent appréciable d'exportations, le solde qui était actif à ce moment-là s'est transformé, par suite d'un accroissement beaucoup plus fort des importations durant le mois de février 1946, en un solde passif.

Pendant les deux premiers mois de 1946, il a été importé environ 71 000 wagons de 10 t contre à peine 7000 durant la même période de 1945. Pour ces marchandises, nous avons dépensé 488,6 millions de francs; à cette valeur d'importation correspond un rendement d'exportation de 326,7 millions. Conséquemment, notre commerce extérieur pour les mois de janvier et février 1946 présente un solde passif de 161,9 millions de francs, alors que pendant la période correspondante de 1945, on avait enregistré un solde actif de 48,4 millions.

Importations

En février 1946, l'indice quantitatif pondéré des valeurs, calculé par la statistique du commerce, dépasse, avec 88 (1938 = 100), d'un dixième celui de janvier 1946. La hausse est notablement plus accentuée par rapport à février 1945; toutefois, il convient de rappeler qu'à ce moment-là, l'indice des importations était tombé à un niveau extrêmement bas (11). Dans cet ordre d'idées, il est intéressant d'ajouter que ce mois-ci les arrivages en provenance de pays d'outre-mer ont fortement progressé.

Comparativement à janvier 1946, les importations de froment ont augmenté de 900 wagons environ et se sont élevées à 3910 wagons de 10 t; elles sont donc légèrement supérieures à la moyenne mensuelle de 1938. Les achats de maïs (962 wagons) se sont également développés, tandis que l'on note un déchet considérable pour l'avoine. D'autre part, en février 1946, il s'est importé sensiblement plus d'oranges, de mandarines, d'amandes, de dattes et de miel; par contre, les entrées de fruits frais, de noisettes, de châtaignes et de racines de chicorée ont beaucoup diminué en comparaison de celles du mois précédent. Ce mois-ci, les livraisons de saindoux argentin et de beurre danois ont été interrompues; en revanche, nous avons reçu une quantité notablement plus importante d'huile comestible en provenance de l'Argentine. Nos achats de thé ont également dépassé, dans une large proportion, ceux de la dernière année de paix, alors que l'approvisionnement en sucre cristallisé qui provient presque exclusivement des entrepôts n'a pas même réussi à couvrir un tiers des besoins mensuels moyens de 1938. Il s'est aussi importé sensiblement moins de conserves de poissons et beaucoup plus de conserves de viande. Au regard de ce qui précède, nos achats de viande fraîche et salée sont restés à peu près à un niveau aussi élevé que celui du mois de janvier 1946. En quantité, les importations d'œufs provenant de régions d'outre-mer ont légèrement augmenté. Ce sont les œufs de l'Amérique du Nord (USA) qui prédominent, alors qu'en janvier dernier, l'Argentine était notre seul fournisseur pour ce produit. Comparativement à janvier 1946, le vin en fûts, dont un peu plus de 10% a été sorti d'entrepôts pour entrer dans la circulation intérieure libre, accuse un accroissement quantitatif appréciable, la valeur restant presque la même. D'autre part, pendant la même période, les importations de trois-six ont aussi fortement progressé. En outre, on a enregistré en février 1946 des entrées relativement élevées pour les porcs abattus de provenance argentine, alors que les arrivages de tourteaux et de farine d'affourragement ont subi un nouveau recul.

Parmi les matières premières textiles, les achats de coton brut (574 wagons) et de laine brute (212 wagons) dépassent sensiblement ceux de 1938. Une appréciable amélioration est intervenue aussi dans notre approvisionnement en trait, en fils de laine peignée, écrus, ainsi qu'en lin et en chanvre. De même, malgré le fléchissement enregistré par rapport au mois précédent, les importations de cellulose pour la fabrication de la soie artificielle ont été notablement supérieures à celles de la période d'avant-guerre. En ce qui concerne les matières premières métalliques, on constate la même évolution pour les fers commerciaux destinés à l'industrie du bâtiment et à celle des machines, ainsi que pour les tôles de fer. Les pyrites, l'alumine calcinée et l'aluminium brut marquent aussi des progrès réjouissants comparativement à la moyenne mensuelle de 1938. Il s'est importé également dans une proportion accrue du fer et de l'acier bruts, les arrivages actuels représentant le 75% des besoins normaux de la dernière année de paix. En février 1946, les achats de cuivre brut ont légèrement dépassé ceux du mois précédent qui étaient déjà élevés. Parmi les combustibles et carburants, les importations d'huile de chauffage et d'huile à gaz (1698 wagons) ont évolué d'une manière relativement favorable; quant aux envois de charbon, ils ont augmenté de 6500 wagons en chiffre rond comparativement à janvier 1946 et ont atteint 11 435 wagons. Si les quantités de combustible solide importées actuellement ne représentent qu'un peu plus de 40% du volume mensuel moyen de 1938, elles constituent néanmoins les résultats mensuels les plus élevés enregistrés depuis le mois d'août 1944 dans ce secteur. La houille nous a été livrée surtout par la France, les Etats-Unis d'Amérique, la Grande-Bretagne et la Belgique. Comme fournisseurs pour le coke, citons, outre la France, la Tchécoslovaquie et les Pays-Bas. Par rapport à janvier 1946, les arrivages de benzine (727 wagons) suivent eux aussi une ligne ascendante. Dans le domaine des principales autres matières premières industrielles importées, on note d'appréciables augmentations entre autres pour les bois de construction et les bois d'œuvre, les matières fibreuses servant à la fabrication du papier, les cuirs et peaux bruts, les cuirs pour semelles, les cuirs et peaux pour tiges de chaussures, les extraits de substances contenant du tannin et les poix. D'autre part, comparativement au mois précédent, les fruits oléagineux, les matières à brasser et le tabac brut se signalent par des chiffres sensiblement accrus. En revanche, pendant la même période, nos achats à l'étranger de boyaux, de semences de graminées et de graines de trèfle, ainsi que d'engrais, ont fortement diminué. Dans le secteur des produits fabriqués, le recul des importations constaté en janvier 1946 pour les tapis de pieds et les tuyaux en fer a continué en février. Comme autres articles d'importation susceptibles d'être mentionnés, nous citerons encore les chevaux d'Irlande et du Danemark (au total 409 chevaux, 1,1 mill. de fr.), ainsi que les rails de chemins de fer (1,4 mill. de fr.) en provenance de l'Union douanière belgo-luxembourgeoise.

Exportations

Avec un indice quantitatif pondéré des valeurs de 80 (1938 = 100), nos exportations ont augmenté de plus de 20% comparativement au mois de janvier 1946. Il a donc été exporté quatre cinquièmes des marchandises expédiées à l'étranger pendant un mois normal d'avant-guerre; en janvier 1946, cette cote s'était élevée à deux tiers, alors qu'en février 1945 elle ne représentait que la moitié de celle de 1938. Comparativement au mois précédent, nos sorties comprennent cette fois des envois relativement plus considérables de marchandises assez bon marché (bois bruts d'essences résineuses et baraques). De même qu'à l'importation, notre commerce avec les pays d'outre-mer a continué à se développer.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation Janvier 1946	Valeurs d'exportation Février 1946	Indices d'exportation[1] Moyenne mensuelle 1945	Indices d'exportation[1] Janvier 1946	Indices d'exportation[1] Février 1946
	en millions de francs		(1938 = 100)		
Industrie textile:					
Tissus de coton	1,9	2,0	6,7	11,8	12,3
Broderies	3,8	6,8	50,3	45,7	87,5
Schappe	0,1	0,2	2,8	2,0	9,3
Fils de soie artificielle	1,9	2,5	26,6	46,1	49,6
Etoffes de soie	19,1	18,1	134,9	259,7	241,8
Rubans de soie	1,1	1,0	66,0	113,1	91,9
Tissus de laine	0,3	0,1	1,5	48,1	18,9
Bonneterie et articles en tricot	1,1	1,3	69,7	128,1	174,0
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	4,0	4,1	140,4	232,6	226,2
Industrie des chaussures en 1000 paires	36,9	12,1	16,7	36,3	11,8
Industrie des chaussures en mill. de fr.	1,5	0,5			
Industrie métallurgique:					
Machines	21,6	28,0	50,1	56,8	80,0
Montres en 1000 pièces	1623,8	1543,6	88,5	92,6	85,5
Montres en mill. de fr.	41,4	42,4			
Instruments et appareils	5,7	8,4	87,2	80,3	103,2
Industrie chimique et pharmaceutique:					
Médicaments et parfums	7,9	12,5	76,5	88,7	114,6
Produits chimiques pour usages industriels	2,3	2,4	12,5	23,5	22,5
Couleurs d'aniline et indigo	12,9	12,1	56,0	85,3	95,8

[1] Indices quantitatifs pondérés des valeurs.

Dans l'industrie textile, nos ventes de broderies marquent des progrès réjouissants par rapport à janvier 1946. Les tissus de coton, la schappe, ainsi que la bonneterie et les articles en tricot enregistrent une tendance à la hausse. D'autre part, on note une plus-value appréciable pour nos livraisons de fils de soie artificielle, alors que celles de tissus de laine, d'étoffes de soie et de rubans de soie s'inscrivent en baisse. Néanmoins, nos exportations d'étoffes de soie continuent à dépasser sensiblement celles de la dernière année de paix; quant à nos envois de rubans de soie, ils se tiennent à un niveau relativement élevé au regard de ceux effectués en 1938. Nos ventes de tresses de paille pour chapeaux restent favorables, tandis que la branche des chaussures a subi un important recul. Dans le domaine de l'industrie métallurgique, les exportations de montres ne se sont guère modifiées par rapport à janvier 1946, alors que celles d'instruments et d'appareils ont atteint, au point de vue de l'indice, à peu près la même proportion qu'avant la guerre. Durant le même laps de temps, nos exportations de machines se sont également développées dans une mesure remarquable. Dans l'industrie chimique et pharmaceutique, nos livraisons de médicaments et de parfums ont, en partie, été supérieures à celles de la période précédent la guerre, tandis que celles de produits chimiques pour usages industriels sont restées stationnaires comparativement au mois de janvier 1946. En revanche, nos expéditions de couleurs d'aniline ont légèrement diminué en valeur.

Parmi les autres marchandises exportées, il faut notamment encore mentionner le bétail de ferme et d'élevage (au total 785 pièces, 1,6 mill. de fr.) qui a été vendu presque exclusivement en Italie, ainsi que les livres imprimés (2,5 mill. de fr.).

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations Février 1945	Importations Février 1946	Importations Année 1938	Importations Février 1946	Exportations Février 1945	Exportations Février 1946	Exportations Année 1938	Exportations Février 1946
	en millions de francs		en % des importations totales		en millions de francs		en % des exportations totales	
Allemagne	9,8	1,4	23,2	0,5	3,7	0,2	15,7	0,1
Autriche	.	1,0	2,1	0,4	.	0,5	2,3	0,3
France	2,3	20,9	14,3	8,2	2,1	22,9	9,2	12,9
Italie	4,0	7,8	7,3	3,1	0,5	4,5	6,9	2,5
Belgique	0,1	17,5	4,3	6,9	0,2	13,2	3,2	7,4
Pays-Bas	0,1	3,5	3,5	1,4	0,1	4,4	4,7	2,5
Grande-Bretagne	0,6	11,4	5,9	4,5	0,8	3,0	11,2	1,7
Espagne	2,5	12,7	0,3	5,7	3,0	7,6	0,4	4,3
Portugal	0,6	6,4	0,3	2,5	2,7	5,4	0,6	3,0
Danemark	0,8	5,8	0,9	2,3	0,9	4,8	1,4	2,7
Suède	2,4	14,3	1,2	5,7	10,5	17,2	3,1	9,7
Tchécoslovaquie	1,0[1]	12,6	3,6	5,0	0,6[1]	3,9	3,3	2,2
Turquie	0,5	1,5	0,4	0,6	0,1	6,2	0,3	3,5
Canada	0,1	20,2	1,5	8,0	3,9	2,5	1,1	1,4
Etats-Unis	1,5	27,4	7,8	10,8	39,3	37,9	6,9	21,4
Brésil	1,1	11,1	0,7	4,3	3,7	5,8	1,3	3,3
Argentine	0,4	28,1	3,6	11,1	3,8	5,9	2,7	3,4

[1] Sans Bohême et Moravie.

Comparativement à janvier 1946, notre commerce extérieur avec les pays limitrophes a suivi une ligne ascendante. L'amélioration est spécialement accentuée pour nos échanges de marchandises avec la France. On enregistre une avance appréciable, notamment à l'importation, dans nos relations commerciales avec l'Italie. En ce qui concerne les autres Etats européens, les arrivages de Suède et de Turquie ont fortement diminué. Il en a été de même, dans une faible mesure, pendant la même période, pour les envois reçus de Grande-Bretagne, d'Espagne, du Portugal et du Danemark. En revanche, les exportations à destination de tous les pays précités se sont développées. Les Pays-Bas et la Turquie ont pris, comparativement à janvier 1946, une importance accrue comme acheteurs de marchandises suisses.

Notre mouvement commercial avec les régions d'outre-mer est caractérisé, à l'importation, par un sensible regain d'activité avec le Brésil et l'Argentine. Ainsi en février 1946, l'Argentine est devenue notre principal fournisseur, précédant les Etats-Unis. Quant à nos ventes à destination de ce dernier pays, qui est notre client jouant le plus grand rôle pour les produits fabriqués d'origine suisse, elles marquent une notable plus-value. 63. 16. 3. 46.

Berne, le 15 mars 1946.

Statistique du commerce de la Direction générale des douanes.

Mitteilung

der Waren-Sektion des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes an die Importeure von Invertzucker- und Zuckersirup

(Vom 14. März 1946)

Die Waren-Sektion des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes erlässt hiermit folgende Mitteilung an die Importeure von Invertzucker- oder Zuckersirup:

1. Grundsätzlich kann Invertzucker- und Zuckersirup nur im Rahmen der der Schweiz seitens der Alliierten zugestandenen Quoten importiert werden. Die bezüglichen Verhandlungen sind zurzeit noch im Gange.
2. Bis zur völligen Abklärung der Quoten-Frage wird die Waren-Sektion keine Einfuhrbewilligungen für die genannten Importwaren erteilen und auch keine Einfuhrverpflichtungen weiterleiten. Die Importeure von Invertzucker- oder Zuckersirup werden deshalb ersucht, einstweilen das Einholen von Offerten sowie das Abschliessen von Kontrakten zu unterlassen. Für allfällige, sich aus der Nichtbeachtung dieser Weisung ergebende Benachteiligungen lehnt die Waren-Sektion vorweg jegliche Verantwortung ab.
3. Sobald die Navicert-Quoten feststehen, wird die Waren-Sektion die interessierten Kreise hinsichtlich der Verteilung der künftigen Importe orientieren.

Communication

de la Section des marchandises de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation aux importateurs de sirop de sucre interverti et de sirop de sucre

(Du 14 mars 1946)

La Section des marchandises de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation communique ce qui suit aux importateurs de sirop de sucre interverti et de sirop de sucre:

1° En principe, le sirop de sucre interverti et le sirop de sucre peuvent être importés seulement dans la limite des quotes consenties à la Suisse par les Alliés. Les pourparlers y relatifs se poursuivent actuellement.

2° Jusqu'à ce que la question concernant les quotes soit mise au point, la Section des marchandises ne délivrera aucune autorisation d'importer la marchandise dont il s'agit et ne transmettra aucun engagement d'importation. Dès lors, les importateurs de sirop de sucre interverti et de sirop de sucre sont invités à renoncer pour le moment à se faire envoyer des offres et à signer des contrats prévoyant la livraison des produits en cause. La Section des marchandises décline toute responsabilité pour tout préjudice pouvant résulter de l'inobservance des présentes directives.

3° Dès que les quotes de navicert seront fixées, la Section des marchandises renseignera les intéressés sur la répartition des importations futures.

Comunicazione

della Sezione delle merci dell'Ufficio federale di guerra per i viveri agli importatori di sciroppo di zucchero invertito e sciroppo di zucchero

(Del 14 marzo 1946)

La Sezione delle merci dell'Ufficio federale di guerra per i viveri emana la seguente comunicazione agli importatori di sciroppo di zucchero invertito o sciroppo di zucchero:

1. In via di principio può essere importato lo sciroppo di zucchero invertito e lo sciroppo di zucchero solo nel quadro della quota accordata alla Svizzera dagli Alleati. Le trattative a questo riguardo sono tuttora in corso.
2. Prima d'una completa evasione dei problemi relativi alle quote, la Sezione delle merci non concederà alcun permesso d'importazione per la menzionata merce, così pure non trasmetterà nessun impegno d'importazione. Ciò malgrado, gli importatori di sciroppo di zucchero invertito o sciroppo di zucchero sono frattanto invitati a tralasciare dal riscuotere offerte, nonchè dal concludere contratti. Per circostanze causate da eventuali inosservanze alla presente istruzione, la Sezione delle merci declina ogni responsabilità.
3. Appena sarà definita la quota «Navicert», la Sezione delle merci orienterà i quadri interessati riguardo la ripartizione delle future importazioni.

STEUER REVUE

Unabhängige Monatsschrift für das gesamte Steuerwesen von Bund und Kantonen sowie des Auslands

Aus dem Inhalt der März-Nummer:
Die Steuerüberwälzung bei der Wust — Die interkantonale Steuer-Repartition — Bilanz und Steuer — Zur Revision des Luzerner Steuergesetzes — Die Steuern im Fürstentum Liechtenstein — usw.

Abonnemente: 1 Jahr Fr. 15.—, ½ Jahr Fr. 8.—, Einzelnummern Fr. 1.50

Verlangen Sie Probenummern

COSMOS-VERLAG
Aarbergergasse 46, Bern. Telephon 23128/29

Gétaz, Romang, Ecoffey SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 29 mars 1946, à 16 h., à l'Hôtel Touring et Gare, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil.
2° Rapport du vérificateur des comptes.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Renouvellement du conseil d'administration pour une nouvelle période statutaire.
5° Nomination d'un contrôleur.

Le compte de pertes et profits et le bilan, de même que le rapport du contrôleur, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont à la disposition des actionnaires au siège de la société à Lausanne et aux succursales de Vevey et Genève.

Les cartes d'admission à l'assemblée, sur justification de la carte d'actionnaire, sont délivrées au bureau de la direction, à Vevey. L 72

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 28. März 1946, 18 Uhr, im Hotel Löwen in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. April 1945.
2. Abnahme des Rechenschaftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1945.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Décharge-Erteilung.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresergebnisses liegen ab 18. März 1946 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. W 12

Winterthur, 20. Februar 1946. **DER VERWALTUNGSRAT.**

Standard Lack- & Farbenwerke AG.

Zürich-Altstetten

Einladung zur 36. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 26. März 1946, 14 Uhr 30, im Bureau der Gesellschaft in Zürich-Altstetten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1945 nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen. Z 176

Zürich-Altstetten, 14. März 1946. **DER VERWALTUNGSRAT.**

MAYOR & CIE (S.c.p.a.)

Convocation

Assemblée générale le jeudi 18 avril 1946, à 11 heures 30, au siège de la société, Place Saint-François 4 à Lausanne.

Ordre du jour statutaire. L 71

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

für Donnerstag den 28. März 1946, 14 Uhr 30,
am Sitz der Gesellschaft, Avenue Benjamin-Constant 3, in Lausanne

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes 1945 des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 1945 und über die Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Statutarische Wahlen.

Die Eintrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung können von heute an bis zum 23. März 1946 inklusive bei der Generaldirektion, Avenue Benjamin-Constant 3, in Lausanne, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, bezogen werden (Artikel 13 der Statuten).

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle und die Vorschläge für die Verteilung des Reingewinnes liegen ab 18. März 1946 bei der Generaldirektion und den Filialen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 230

Lausanne, den 15. März 1946. **DER VERWALTUNGSRAT.**

PUBLICITAS

SOCIÉTÉ ANONYME SUISSE DE PUBLICITÉ

Convocation des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 28 mars 1946, à 14 heures 30, au siège social, Avenue Benjamin-Constant 3, à Lausanne.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1945.
2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
3° Votation sur les résultats de l'exercice 1945 et sur la décharge à donner au conseil d'administration et aux contrôleurs.
4° Répartition du bénéfice net et fixation du dividende.
5° Nominations statutaires.

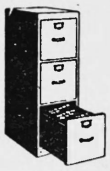
Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit avoir justifié de sa qualité d'actionnaire ainsi que du nombre de titres qu'il possède, le 23 mars 1946, au plus tard, à la Direction générale, Avenue Benjamin-Constant 3, à Lausanne, où il lui sera délivré une carte d'admission (article 13 des statuts).

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de Messieurs les contrôleurs, ainsi que les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront déposés à la Direction générale ainsi qu'au siège des succursales dès le 18 mars 1946. 231

Lausanne, le 15 mars 1946. **LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.**

PAPYRUS

VERTIKAL-REGISTRATUR-Schränke



in Holz und Stahl
Teilweise lieferbar ab Lager
Verlangen Sie unseren Spezialprospekt

PAPYRUS BÜROMÖBEL
Freiestrasse 13 Telephon (061) 14366 Basel

Liebesgaben-Pakete

nach allen Ländern Europas, Palästina, Afrika.
Gegen Verlust versichert. Keine Formalitäten.

Preisliste und Auskunft durch:
Kupper, Quality Parcels, CP-58, Basel 6.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 580 u. ff. ZGB)

Erblasser:

Fritz Balmer-Läuchli,

geboren 1895, von Zürich und Mühleberg (Bern), alt Wirt, Schimmelstrasse 16 in Zürich 4, gestorben am 10. Februar 1946.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich allfällige Bürgschaftsgläubiger) bis und mit **16. April 1946**, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Artikel 590 ZGB. Z 173

Zürich, den 13. März 1946.

Notariat Aussersihl-Zürich:
W. Baur, Substitut.

Zu verkaufen: **Occasion!**

1 National-Buchhaltungsmaschine

Volltext, automatische Saldierung, 4 Zählwerke, mit Zubehör, sofort lieferbar. Anfragen unter Chiffre C 8338 Z an Publicitas Zürich. Z 175

Spar- und Leihkasse in Thun

Kündigung von Kassenscheinen

Wir kündigen hiermit alle zu über 3 % verzinslichen Kassenscheine und Festanlagen, deren Anlagedauer in den Monaten Juli bis Dezember 1946 ausläuft. T 4

Wir offerieren die Konversion zum damals geltenden Zinsfuss. Gegenwärtig vergüten wir für Neuanlagen und in Konversion 3 % bei 3jähriger und 3 ¼ % bei 5jähriger Anlagedauer.

Thun, den 7. März 1946.

Die Verwaltung.

Ungezählte Geschäftsleute müssen täglich das SHAB lesen, weil auch der Inseratenteil viele statutarische Ankündigungen enthält. Dadurch gewinnen Ihre Inserate zwangsläufig an Beachtung.

BLECH- u. KARTON-PACKUNGEN PLAKATE

W. SIEGERIST & Cie
DOSENFABRIK
BERN

Gesucht in Uhrenfabrik im Solothurner Jura

1 Bureau-Fräulein

Korrespondenz deutsch und französisch, Kenntnisse in der englischen Sprache erwünscht, gewandt in allen Bureauarbeiten, teilweise sehr selbständig. Dauernder Vertrauensposten. Sn 20

Ausführliche Offerten mit Photo sind erbeten unter Chiffre Z 3049 an Publicitas Solothurn.

Tannzapfen, Stockholz

liefert laufend

Brennstoff AG., Olten

Hotel Elite AG., Biel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 28. März 1946, um 15 Uhr, im Hotel Elite in Biel

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1945.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis und Décharge-erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahlen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisions- und Geschäftsbericht liegen im Bureau der Hoteldirektion zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 28. März mittags beim Sekretär Notar W. Wyss bezogen werden. U 18

Biel, den 16. März 1946. DER VERWALTUNGSRAT.

VERWAG Aktiengesellschaft, Chur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch den 27. März 1946, mittags 12 Uhr, ins Bahnhofbuffet Chur

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1945.
4. Wahlen. Ch 15
5. Varia.

Chur, den 15. März 1946. DER VERWALTUNGSRAT.

Commerçant

occupant situation importante, 40 ans, parlant et écrivant parfaitement le français et l'allemand, bonnes connaissances de l'anglais, avec grande expérience du commerce de détail, achat et vente, capable de diriger personnel, possédant diplôme fédéral de comptable et diplôme des détaillants, grande pratique des questions fiscales,

cherche

situation avec responsabilité dans commerce et industrie. N 19

Offres sous chiffre **P 2451 à Publicitas Zurich.**

Globus

Magazine zum Globus Zürich
Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 28. März 1946, 17.00 Uhr
im 1. Stock Bahnhofbuffet Hauptbahnhof II. Kl. (Konferenzsäle) Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1945. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlußfassung über die Verwendung des Gewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten werden bis zum 26. März 1946 auf schriftliches Verlangen und gegen Ausweis über den Aktienbesitz und Nummernverzeichnis durch die Finanz- und Kontrollabteilung, Löwenstraße 37, Zürich, ausgegeben.

Zürich, den 11. März 1946 **Der Verwaltungsrat**

Société de la Feuille d'avis de Lausanne et des Imprimeries réunies

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 29 mars 1946, à 11 heures précises, à la Société de banque suisse (salle des séances), à Lausanne.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 10 h. 30.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration et de l'organe de contrôle.
2° Approbation des comptes.
3° Décharge de la gestion au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
4° Adoption du projet de répartition et fixation du dividende.
5° Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1945, ainsi que les rapports du conseil d'administration et de l'organe de contrôle, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires aux bureaux de la Société de banque suisse, Place St-François, à Lausanne, dès le 19 mars 1946. Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être également retirées à la même adresse du 19 au 29 mars 1946. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée. L 64

Lausanne, le 1er mars 1946. Le conseil d'administration.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.